

## Sommersemester 2014

### Seminar zur Europäischen Verfassungsgeschichte (SPB 1, TB I, II, III)

1. Karl von Rotteck (1775 – 1840) als Protagonist des Vormärzliberalismus
2. Der politische Journalismus des Johann Christoph von Aretin (1773 – 1824)
3. Wilhelm Joseph Behr (1775 – 1851) und seine Zeitschrift „Unterhaltungen eines Bürgermeisters und seinen Mitbürgern“
4. Die Verfassungssammlungen des Karl Heinrich Pölitz (1772 – 1838)
5. Sylvester Jordan (1792 – 1861) und der Umkreis des Rotteck/Welckerschen Staatslexikons
6. Karl Solomon Zachariae (1769 – 1843) und der badische Konstitutionalismus
7. Robert von Mohl (1799 – 1875) und die Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
8. Carl Theodor Welcker (1790 – 1869) und die frühliberalen Kieler Blätter
9. Paul Achatius Pfizer (1801 – 1867) und die liberale Opposition im württembergischen Landtag
10. Friedrich Christoph Dahlmann (1785-1860) und seine Geschichte der englischen und französischen Revolution
11. Die Zwei-Schwerter-Lehre im Lukas-Evangelium
12. Rechtssoziologische Erklärungen der Evolution des Rechts. Aktuelle Entwicklungen des Bürgerlichen Rechts, insb. am Beispiel des Familienrechts
13. Die Geltung des Rechts – Vom Mythos der Rechtsquelle zum Verknüpfungssymbol?
14. Postmoderne Methodenlehre – Beliebigkeit der Rechtsfindung?
15. Neoliberales Recht – Verfassung der Freiheit oder Vernichtung des Rechts?
16. Die Steuerungskrise des Rechts – Verrechtlichung der Gesellschaft durch Privatrecht?
17. Vertrauen – Die fiktive Grundlage des Rechts

Die Themen 12-17 werden von Herrn Professor Dr. Krafska ([alexander.krafska@notar-krafska.de](mailto:alexander.krafska@notar-krafska.de)) angeboten.

**Die Vorbereitungslehre findet statt am Donnerstag, 10. April 2014 (JUR R 328), 9.00 Uhr s.t. Die Blockveranstaltung findet vom 27.06. bis 29.06.2014 in den Seminarräumen der Abtei Frauenchiemsee statt.**

Das Seminar kann als Schwerpunktbereichsprüfung nach § 40 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, S. 3 JAPO i.V.m. 37 I Nr. 2 StudPrüfO gewertet werden. Es richtet sich in erster Linie an Studenten im SPB 1, Teilbereich I (Römische und deutsche Rechtsgeschichte; Privatrechtsgeschichte der Neuzeit), Teilbereich II (Rechts- und Staatsideen der Neuzeit; Europäische Verfassungsgeschichte) oder Teilbereich III (Rechtssoziologie/Methodenlehre).

Nach Neufassung der Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion an der Juristischen Fakultät der Universität Passau bietet sich das Seminar bereits im Grundstudium als weitere Seminarleistung an. Auch zur Übung einer SPB-Prüfungsarbeit kann ein Seminarthema vergeben werden.

gez. Prof. Dr. Ulrike Müßig